

Societas entomologica.

Organ für den internationalen Entomologen-Verein.

Journal de la Société entomologique Internationale. Journal of the International Entomological Society.

Vereinigt mit Entomologische Rundschau und Insektenbörse.

Gegründet 1886 von *Fritz Rühl*, fortgeführt von seinen Erben unter Mitwirkung bedeutender Entomologen und hervorragender Fachleute.

Toute la correspondance scientifique et les contributions originales sont à envoyer aux Héritiers de Mr. Fritz Rühl à Zurich VII. Pour toutes les autres communications, paiements etc. s'adresser à Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Alle wissenschaftlichen Mitteilungen und Originalbeiträge sind an Herrn Fritz Rühl's Erben in Zürich VII zu richten, geschäftliche Mitteilungen, Zahlungen etc. dagegen direkt an den Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Any scientific correspondence and original contributions to be addressed to Mr. Fritz Rühl's Heirs in Zürich VII. All other communications, payments etc. to be sent to Verlag des Seitz'schen Werkes (Alfred Kernen), Stuttgart, Poststr. 7.

Die Societas entomologica erscheint monatlich gemeinsam mit der Insektenbörse. Bezugspreis der Zeitschriften Mk. 2.50 vierteljährlich innerhalb Deutschland, Oesterreich-Ungarn 15 Pfg. Portozuschlag, für das übrige Ausland 30 Pfg. Postscheck-Konto 5468 Stuttgart. Mitarbeiter erhalten 25 Separate ihrer Beiträge unberechnet.

57.86 *Sideridis* (494)

Sideridis Cortii, nova species*).

Von *Geo. C. Krüger*, Maroggia, Tessin.

♂ Thorax, Beine und Vorderflügel hellrotbraun, der Kopf und die Palpen sind dunkler. Das Abdomen und der Analbüschel ist graubraun; an der Basis der Ventralseite fehlen die langen schwarzen Haarbüschel der *Hyphilare albipuncta* F.

Die Vorderflügel mit deutlicher Spitze und schwach konkav gebogenem Saum, sind an der Basis und zwischen der äußeren und der submarginalen Linie gelbrot gefärbt, das Mittel- und Saumfeld ist hellrotbraun. Zwischen der äußeren und der submarginalen Linie sind die Adern weiß mit je einem schwarzen Pünktchen. Die Nierenmakel bildet einen deutlichen weißen Fleck am unteren Zellende, wie bei *albipuncta*. Die Saumlinie und die, die rotbraunen schwarzgrau gemischten Fransen teilende Linie ist gelbrot. Die Hinterflügel sind weißgrau, gegen den Saum dunkler. Die Saumlinie ist fast weiß zu nennen. Die Fransen sind grau, an der Basis rosa.

Die Unterseite ist nicht stark metallisch glänzend wie bei den *Hyphilare*-Arten. Die der Vorderflügel ist rosabraun mit dunklem Costalfleck an Stelle der äußeren Linie. Die Hinterflügel sind weißgrau mit dicht rosabraun bestäubtem Vorderrand und Apex.

Das Weibchen ist einfarbig gelb-rotbraun. Das Marginalfeld ist nur ganz leicht verdunkelt. Die Hinterflügel sind weißgrau, nur im Apex etwas lichter. Die kaum sichtbare submarginale Punktreihe ist hier rotbraun und setzt sich auf den Hinterflügeln fort.

Länge der Vorderflügel ♂♀ 14 mm. Flügelspannung von Apex zu Apex 32 mm. Patria: Südschweiz.

Cortii repicta nov. var. mihi.

♂ zimmetbraun, kräftig schwarz gezeichnet. Die Basis und Costa der Vorderflügel ist grau bestäubt. Die innere Linie besteht aus drei Halbmonden, die äußere bildet deren sieben, mit kräftigen Punkt-

spitzen auf den grau bestäubten Adern. Die Mediane ist zwischen beiden Linien von einem schwarz-grauen Wisch bedeckt, in dem der weiße Zellenfleck liegt. Die Hinterflügel sind grau mit schwarzen Submarginalpunkten auf den Adern. Unterseits sind die nicht metallisch glänzenden Flügel grau mit rotbraun bestäubtem Vorderrand und Saum. Die äußere Linie ist gut sichtbar. Die gelbliche Limballinie ist auf ihrer Innenseite schwarz punktiert. Von der äußerst ähnlichen *albipuncta* F. ist diese Form sofort an dem Fehlen der langen schwarzen Haarbüschel der Basis der Ventralseite des Abdomen zu erkennen. Flügelspannung von Apex zu Apex ist 32 mm.

Beide Formen fing ich im Jahre 1916 bei Maroggia am Luganosee, im Mai und August an Licht.

Es bleibt nur noch die Frage offen ob die hier beschriebene Art und ihre Nebenform auf die südlichste Ecke der Schweiz beschränkt ist. Steckt das Tier in größerer Sammlung vielleicht unter *albipuncta*? Bei der verblüffenden Ähnlichkeit ist dieses nicht ausgeschlossen und es bewährt sich auch hier das arabische Sprichwort:

Die Alten bauen, die Jugend zerstört.

HÜBNER hat die in den Sammlungen unter *Leucania* plazierten Eulen in verschiedene Gattungen aufgeteilt. Die moderne Richtung suchte zu vereinfachen.

57.99

Apidologisches.

Von *Embrik Strand* (Berlin).

(Schluß.)

Gen. *Xylocopa* Latr.

Xylocopa tabaniformis Sm.

Ein ♀ von Colima in Mexiko, Mai-Juli, 300 m. Die Binden des Abdomen sind weiß und scharf markiert, was auch mit der Originalbeschreibung stimmt; bei weiteren vorliegenden, von anderer Seite als *X. tabaniformis* bestimmten und auch von mir für

* Dem Chemiker und Agrotisforscher, Herrn Dr. Arnold Corti gewidmet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1919

Band/Volume: [34](#)

Autor(en)/Author(s): Krüger C.

Artikel/Article: [Sideridis Cortii, nova species 33](#)